

Dry Lands Project e.V.



Eine Initiative zu Gunsten der Kinder in Sri Lanka

Vorwort

Das Dry Lands Project e.V. ist eine kleine deutsche Hilfsorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, insbesondere den Kindern in Sri Lanka bei der Verbesserung ihrer Lebensqualität zu helfen.

Mit der vorliegenden Projektvorstellung möchte die Initiative ihre bisherige Entwicklung, ihre Philosophie sowie aktuelle Zukunftsperspektiven darlegen, um somit ihren Bekanntheitsgrad zu vergrößern und neue Leser auf der projekteigenen Homepage zu gewinnen.

Wir hoffen, mit den folgenden Seiten Ihr Interesse für diese lohnenswerte Hilfsorganisation zu wecken und bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihre Aufmerksamkeit.

Frank Lieneke & Julia Fischer
Dry Lands Project e.V.

- Februar 2008 -

Inhalt

1. Entstehung des Dry Lands Project e.V.....	4
2. Entwicklung des Angels Home for Children.....	7
2.1. Die Mädchen	16
2.2. Das Team.....	19
3. Philosophie	22
4. Zukunftsperspektiven	24
5. Finanzierung.....	26
5.1. Einnahmen	26
5.2. Ausgaben	27
5.3. Aktueller Spendenbedarf	27
6. Gründe für die Förderungswürdigkeit	29
7. Möglichkeiten der Unterstützung	31
8. Kontakt	32
9. Zusammenfassung	33

1. Entstehung des Dry Lands Project e.V.

Als im Dezember 2004 der Tsunami große Verwüstung über weite Teile Südasiens brachte, fühlte sich der seit 1982 von Sri Lanka begeisterte Frank Lieneke aus Lengerich (genannt Linus) sofort angesprochen, den Menschen in diesem Land zu helfen. Dieser Gedanke verfestigte sich umso mehr, als er feststellen musste, dass diese Naturkatastrophe auch die Existenz und teilweise sogar das Leben einiger seiner Bekannten und Freunde vernichtete. Also machte sich der damals 41-jährige Veranstaltungstechniker und Koch im Januar 2005 auf den Weg zu seiner erschütterten Trauminsel.



So oder ähnlich sahen die meisten Küstengebiete Sri Lankas nach dem Tsunami aus.

In den ersten 5 Monaten unterstützte Linus hauptsächlich die zahlreichen Tsunami-Camps, in denen tausende von Menschen untergebracht wurden, da das Wasser ihre Häuser einfach weggespült hatte. Linus baute sich eine kleine Homepage auf, worüber er zunächst nur seine Familie und Freunde auf dem Laufenden hielt, indem er seine täglichen Erlebnisse niederschrieb. Dadurch erhielt er einige private Zuschüsse, womit zahlreiche Soforthilfemaßnahmen realisiert werden konnten. Beispielsweise verteilte Linus mit zahlreichen Freunden und freiwilligen Helfern Medikamente, Lebensmittel und Spielsachen für die Kinder in den Camps.



Erstversorgung mit dem Nötigsten für die Familien in den Tsunami-Camps



Die Kinder freuten sich über jede Form der Unterstützung.

Im Juni 2005 verfestigte sich der Gedanke, ein längerfristiges Projekt in Sri Lanka ins Leben zu rufen und deshalb gründete Linus eine eigene kleine Hilfsorganisation namens Dry Lands Project, welche er im Vereinsregister des Amtsgerichts Ibbenbüren eintragen ließ. Von diesem Tag an verwandelte sich die zunächst private Homepage in eine informative und umfangreiche Webpräsenz, die es interessierten Lesern ermöglicht, an den Höhen und Tiefen dieser kleinen Organisation von Anfang an teilzuhaben.

In den Monaten Juni und Juli 2005 beschränkte Linus seine Unterstützung hauptsächlich auf einige soziale Einrichtungen in und um Marawila, einem kleinen Ort an der Westküste Sri Lankas. Beispielsweise brachte er dem Behindertenheim in Wennappuwa sowie dem Altenheim in Marawila gelegentlich Lebensmittel oder neue Einrichtungsgegenstände vorbei.



Die Zustände in einem Behindertenheim sind für unsere Verhältnisse katastrophal.

Besondere Unterstützung erhielt in dieser Zeit ein Waisenheim für Mädchen in Wennappuwa, in dem Linus mit einigen Helfern neue Sanitäranlagen für insgesamt 60 Mädchen errichtete. Während der Renovierungsarbeiten in dieser Einrichtung entwickelte sich die Idee, selbst ein solches Waisenheim ins Leben zu rufen, was sich schon bald in ein festes Vorhaben verwandelte.



Linus mit einigen freiwilligen Helfern bei der Erstellung des Fundaments...



... und schließlich bei der Einweihung der fertig gestellten Sanitäranlagen in Wennappuwa



Bei den Mädchen im Heim war die Freude über die neuen Duschen und Toiletten groß.

2. Entwicklung des Angels Home for Children

Nachdem die Baumaßnahmen in Wennappuwa abgeschlossen waren, schaute sich Linus nach einem geeigneten Grundstück in Marawila um. Es dauerte auch nicht lange und er wurde in dem Ortsteil Mudukatuwa fündig: Etwa 500 Meter vom Strand entfernt wurde ihm ein Stück Land inklusive des darauf stehenden Gebäudes zur Pacht angeboten. Die Lage des Anwesens konnte besser nicht sein, da sich alle wichtigen Einrichtungen (Schule, Tempel, Kirche und Krankenhaus) in der näheren Umgebung befinden. Da auch der der Mietpreis von ca. 100 Euro monatlich für unsere Verhältnisse mehr als angemessen war, zögerte Linus nicht lange und begann bereits im August 2005 damit, das seit Jahren unbewohnte Grundstück wieder herzurichten.



Der Garten des zukünftigen Angels Home for Children in Marawila war teilweise total verwildert.



Ein deutlicher Renovierungsbedarf zeigte sich auch im Außenbereich vom Haus und in den Räumen.

Allein die Gartenarbeit auf dem verwahrlosten Grundstück dauerte ca. 2 Monate, in denen Linus und seine einheimischen Freunde allerhand zu tun hatten.



Auf einer Grundstücksfläche von ca. 2500 m² musste Unkraut gezupft, zusammengeegt und schließlich verbrannt werden.



Doch irgendwann nahm die Sache schließlich Form an...



... und die ersten Gemüsebeete wurden angelegt.

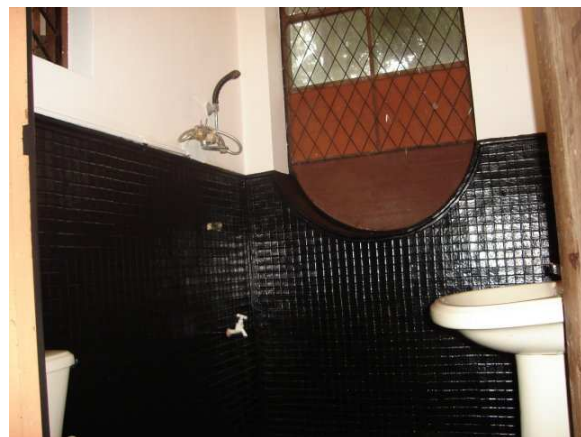
Nachdem der Garten soweit in Ordnung war, begann Linus damit, die einzelnen Räume im Haus zu renovieren. Aufgrund der damals noch geringen Spendengelder und um Geld für die Eröffnung des Angels Home for Children zu sparen, erledigte Linus nahezu alle Renovierungsarbeiten selbst und ohne fremde Hilfe. Da das Haus in einem sehr schlechten Zustand war und auch einige Umbaumaßnahmen erforderlich waren, benötigte er einige Monate dafür, das Anwesen in ein sauberes und ordentliches Zuhause für 20 Waisenmädchen umzugestalten.



Als erstes wurden die Wände sowie der Fußboden der Küche frisch gestrichen.



Es folgten der Vorratsraum für die Küche, ...



... ein Badezimmer, ...



... eines der 3 Schlafräume für die Mädchen ...



... sowie ein zukünftiges Personalzimmer.

Im Oktober 2005 entstand außerdem an einer überdachten Außenwand des Gebäudes das individuelle Logo für das Angels Home for Children, welches von einem einheimischen Freund und Maler gestaltet wurde.



Das Logo nach der Fertigstellung

Um mit der Organisation bei allem ganz sicher zu gehen, beantragte Linus im November 2005 auch in Sri Lanka eine Eintragung des Vereins als sogenannte NGO (Nongovernment-Organisation) unter dem Namen „Angels Foundation“. Somit wäre er auch vor Ort offiziell als Hilfsorganisation registriert.

Währenddessen gingen die Renovierungsarbeiten im Angels Home weiter, da nun schon bald die ersten Mädchen einziehen sollten. Dazu wurde endlich der große Eingangsbereich neu gestrichen und fertig gestellt.



Der Eingangsbereich vor der Renovierung, ...



... währenddessen ...



... und schließlich danach.



Nun waren bereits über die Hälfte aller Zimmer fertig und man näherte sich langsam aber sicher dem Ende. Auf den folgenden Bildern sind zusammengefasst alle Räumlichkeiten zu sehen, die in der Zeit von November 2005 bis März 2006 noch renoviert wurden.



Ein Ruhe- und Entspannungsraum mit Fischbecken, der später auch noch gefliest wurde.



2 weitere Schlafräume für die Mädchen



Ein Überdach für die Eingangsterasse



Die Außenwände im Vorder- und...



... Hinterbereich des Hauses



Ein Umkleideraum



Ein separater Wasch- und Duschaum im Außenbereich

Während den Renovierungsarbeiten im Angels Home for Children feilte Linus kontinuierlich an der Gestaltung seiner Homepage und betrieb mit Hilfe der vielfältigen Möglichkeiten des Internets Öffentlichkeitsarbeit für sein kleines Projekt. Somit besuchten auch immer häufiger fremde Leute seine Website und meldeten sich spontan bei ihm, um mehr Informationen zu bekommen oder das Dry Lands Project e.V. mit einer Spende zu unterstützen. Aufgrund der langsam wachsenden finanziellen Zuwendungen konnte Linus im Dezember schließlich das erste Personal

einstellen: den Hausmeister und Security-Mann Laxman Heran sowie eine erste Dame für die Kinderbetreuung, Latta Fernando.

Bereits Anfang des Jahres 2006 war dann alles soweit fertig, dass Linus die ersten beiden Mädchen im Angels Home for Children aufnehmen konnte: Anne Chrimalee und Chanchala Sewuwandi.



Anne feierte bereits kurz nach ihrer Ankunft im Angels Home for Children ihren 7. Geburtstag.



Kurze Zeit später bekam sie Gesellschaft von der kleinen Chanchala (hier rechts).

Diese beiden sollten vorerst die einzigen Mädchen im Heim bleiben, bis Linus genügend Geld zusammen hatte, um die übrigen Renovierungsarbeiten abzuschließen und bis die kleine Hilfsorganisation auch in Sri Lanka offiziell als NGO eingetragen wurde.

Letzteres gestaltete sich langwieriger als zunächst angenommen, da man zahlreiche Rahmenbedingungen erfüllen musste, welche von den zuständigen Ämtern in einem eher schleppenden Prozess wieder und wieder überprüft wurden. Linus musste während dieser Zeit sehr viel Geduld beweisen und leider sehr häufig feststellen, dass auch das gesamte Verwaltungs- und Beamtenwesen in Sri Lanka noch erhebliche Defizite in seiner Entwicklung aufzeigt und auf keinen Fall mit europäischen Verhältnissen zu vergleichen ist.

Im August 2006 war es dann jedoch endlich soweit und das NGO-Office in Sri Lanka war dazu bereit, das kleine Hilfsprojekt offiziell unter dem Namen Angels Foundation zu registrieren und händigte Linus die Eintragungspapiere aus. Aus diesem Grund

fand schließlich auch erst in dieser Zeit die offizielle Eröffnungsfeier für das Angels Home for Children statt.



Linus beim Anzünden der traditionellen Pahanne ...



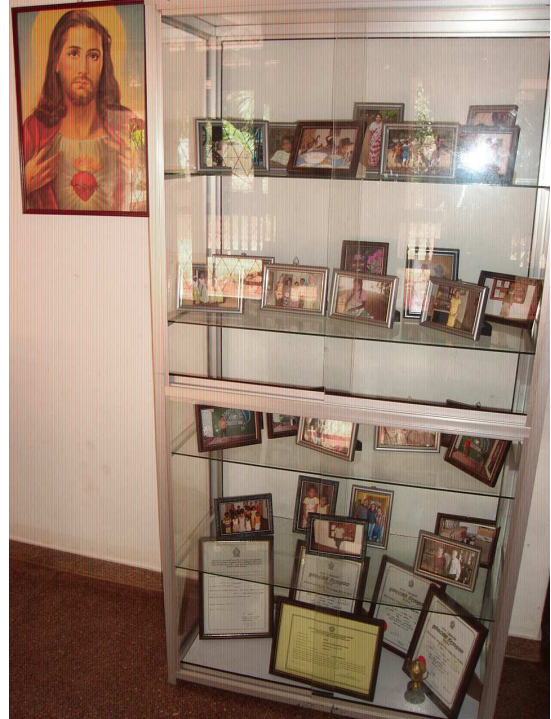
... sowie beim Vortragen seiner Willkommens- und Dankesrede für die Gäste.

Nachdem dieser Schritt getan war, ging eigentlich alles ziemlich schnell. Nach und nach zogen immer mehr Mädchen in das neue Waisenheim bis schließlich Mitte November 2007 die räumlichen Kapazitäten mit insgesamt 20 Kindern voll und ganz ausgeschöpft waren.

Die Bilder auf der folgenden Seite sollen Ihnen noch ein paar aktuelle Eindrücke aus dem Angels Home for Children vermitteln.



Letzte Renovierung der Schlafräume im November 2007



Glasvitrine im Eingangsbereich mit allen Patenkindern und -eltern



Kommunion von Chanchala, Dilki und Udeshika



Weihnachten 2007



Sportfest



Jeevas 13. Geburtstag im Januar 2008

2.1. Die Mädchen

Die Altersspanne der Mädchen im Angels Home for Children liegt momentan bei 5 bis 17 Jahren. Etwa 50 Prozent der Kinder sind Vollwaisen, die übrigen haben zwar noch einen Elternteil, jedoch kann sich dieser aus finanziellen oder sozialen Gründen nicht mehr angemessen um das Mädchen kümmern. Ein besonders häufiger Grund für die Abschiebung von Kindern in Sri Lanka ist die Trennung und Wiederverheiratung der Eltern, da es verpönt ist, die Töchter oder Söhne aus einer vorherigen Beziehung mit in die Ehe zu bringen, auch wenn eine finanzielle Absicherung vorhanden wäre. Nicht selten kommen die Kinder dann zu den Großeltern bzw. zu anderen Verwandten oder sie werden früher oder später in einem der zahlreichen Waisenheime untergebracht.

Die Mädchen im Angels Home for Children wurden teilweise vom zuständigen Amt für Kinderfürsorge geschickt, die anderen hat Linus durch Hinweise aus seinem einheimischen Freundeskreis selbst ausfindig gemacht und aufgenommen. Bei allen Kindern wurden zunächst sorgfältig alle familiären Bedingungen dahingehend überprüft, ob eine Aufnahme im Heim auch tatsächlich gewährleistet ist.

Auf den folgenden Bildern sind alle Mädchen aus dem Angels Home for Children in der Reihenfolge ihrer Aufnahme mit ihrem Namen, ihrem Geburtstag sowie dem Datum ihres Einzugs zu sehen.



Anne Chrismalee
Geb.: 12.01.1999
Einzug: 09.01.2006



Chanchala Sewuwandi
Geb.: 06.06.1997
Einzug: 15.01.2006



Shakina Dilrukshi
Geb.: 10.04.1999
Einzug: 05.12.2006



Dilki Lakshani
Geb.: 08.08.1996
Einzug: 10.12.2006



Hiruni T. Fernando
Geb.: 15.06.1999
Einzug: 22.12.2006



Saduni M. Fernando
Geb.: 08.02.1993
Einzug: 22.12.2006



Emesha Sadaruwani
Geb.: 23.12.1999
Einzug: 22.12.2006



Mali T. Fernando
Geb.: 18.06.1993
Einzug: 14.01.2007



Asadi Dilrukshi
Geb.: 06.09.2002
Einzug: 04.02.2007



Dishna Sadamali
Geb.: 02.08.2001
Einzug: 21.04.2007



Jeeva Sivakumar
Geb.: 21.01.1995
Einzug: 22.04.2007



Udeshika Fernando
Geb.: 03.01.1992
Einzug: 27.04.2007



Sujeeva Sandeepani
Geb.: 10.07.1990
Einzug: 12.05.2007



Shanika Virajini
Geb.: 16.07.1995
Einzug: 12.06.2007



Nadisha Chrisani
Geb.: 12.05.1997
Einzug: 21.07.2007



Dinesha Bandare
Geb.: 21.08.1995
Einzug: 31.07.2007



Chathumini S. Dimoor
Geb.: 10.11.1995
Einzug: 23.08.2007



Nisansala Kumari
Geb.: 31.05.1993
Einzug: 29.08.2007



Hasini M. Wijesinghe
Geb.: 22.11.2000
Einzug: 16.11.2007



M. Surangika Wijesinghe
Geb.: 03.08.1996
Einzug: 16.11.2007

Bei der Aufnahme der Kinder wurden keine Unterschiede hinsichtlich des Glaubens oder der Bevölkerungszugehörigkeit gemacht. Somit sind sie einerseits sowohl buddhistischen als auch katholischen Glaubens und andererseits sowohl singhalesischer als auch tamilischer Herkunft.

Alle 20 Mädchen im Angels Home for Children haben sich mittlerweile sehr gut eingelebt und verstehen sich untereinander. Bei einigen kann man vom Tag ihrer Aufnahme an ständig Weiterentwicklungen im schulischen und sozialen Bereich feststellen. Trotz allem bleiben es natürlich Kinder mit teilweise dramatischen Vorgeschichten, was sich beispielsweise in plötzlichen Stimmungsschwankungen oder Zurückgezogenheit äußert. Diese Verhaltensauffälligkeiten kommen besonders dann zum Vorschein, wenn die Mädchen mit ihrer Vergangenheit konfrontiert werden (z.B. zu den einmal im Monat stattfindenden Besuchstagen für Verwandte und Eltern) oder wenn sie sich Gedanken über ihre Zukunft nach dem Leben im Angels Home for Children machen.

Derzeit können aufgrund der fehlenden Mittel sowie der räumlichen Grenzen des Heims keine weiteren Mädchen aufgenommen werden. Der Bedarf besteht jedoch unverändert und das örtliche Amt fragt immer wieder nach entsprechender Unterbringung weiterer Kinder an, was man in Sri Lanka als einen enormen Vertrauensbeweis hinsichtlich der Betreuung der Mädchen deuten kann.

2.2. Das Team

Die gesamte Leitung, das Management sowie die Verwaltung des Dry Lands Project e.V. wird durch Linus selbst realisiert, wodurch ein erheblicher Teil der sonst üblichen Ausgaben einer Hilfsorganisation eingespart werden kann. Abgesehen von zwischenzeitlichen Kurzaufenthalten in Deutschland ist Linus nun bereits seit 3 Jahren in Sri Lanka und täglich mit dem Erhalt und weiterem Aufbau des Angels Home for Children beschäftigt.

Seit August 2007 wird er tatkräftig von Julia Fischer (Dipl.-Kommunikationspsychologin) unterstützt, die sich nach ihrem Studium dazu entschlossen hat, das Dry Lands Project e.V. für unbestimmte Zeit ehrenamtlich zu begleiten. Neben der Koordination und Betreuung der Praktikanten ist Julia Fischer für einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit und Buchhaltung zuständig.



Frank Lieneke (Linus) – Projektleiter



Julia Fischer – ehrenamtliche Mitarbeiterin

Dem Dry Lands Project e.V. stehen kontinuierlich engagierte Praktikantinnen zur Verfügung, deren Hauptaufgaben in der Beschäftigung mit den Mädchen sowie in PR-Maßnahmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten liegen.

Weiterhin ist im Angels Home for Children das folgende einheimische Personal fest angestellt.



M.W. Mary Jacintha Peiris
(Heimleitung & Koordination)



P. Latta Fernando
(Kinderbetreuung & Reinigungskraft)



P.M. Mari Catherine Hame
(Kinderbetreuung & Buchführung)



W. Deepanie P. Fernando
(Kinderbetreuung & Köchin)



W.A. Laxman Heran
(Hausmeister & Security)

Zwei der vier Frauen leben direkt im Heim und stehen somit rund um die Uhr für die Mädchen zur Verfügung. Auch der männliche Angestellte ist auf dem Grundstück in einer separaten Behausung untergebracht und sorgt sowohl tagsüber als auch nachts für die Sicherheit der Mädchen und Frauen.

Es dauerte ziemlich lange bis Linus das oben genannte Personal gefunden hatte und mit der Arbeit der Angestellten zufrieden war. Insbesondere bei der Heimleitung hatte

er bedauerlicherweise vorher einige Fehlgriffe, da es für das Betreuungspersonal in einheimischen Waisenheimen oftmals normal ist, die Kinder auch mal mit Schlägen zu bestrafen und ihnen nur wenig Zuneigung zu geben.

Das nun zusammengestellte Team scheint jedoch perfekt für die Betreuung der Mädchen im Angels Home for Children zu sein. Alle Frauen haben durch ihre früheren Tätigkeiten bereits Erfahrung im Umgang mit Kindern, zwei von ihnen waren vorher sogar in der Krankenpflege tätig.

Neben dem fest angestellten Personal stehen dem Heim noch 3 weitere Frauen zur Verfügung, die regelmäßig für eine bestimmte Zeit ins Heim kommen, um die Ausbildung der Mädchen zu unterstützen.



Saku

Unterstützung bei den Hausaufgaben
Montag bis Freitag, 14-16 Uhr



Surandi

Unterricht im traditionellen Kandy-Dance
Samstag, 8-12 Uhr



Maheshi

Englisch-Unterricht
Sonntag, 8-15 Uhr (in Gruppen)

3. Philosophie

Das Dry Lands Project e.V. ist in erster Linie eine Initiative, die den Kindern Sri Lankas eine bessere Zukunft ermöglichen möchte. Mit dem Angels Home for Children wurde eine erste Einrichtung geschaffen, in der dieses Ziel realisiert wird.

Die Mädchen in dem kleinen Waisenheim bekommen eine sehr liebevolle und abwechslungsreiche Betreuung durch das angestellte Pflegepersonal und die gelegentlichen Praktikantinnen.

Neben der schulischen Bildung haben die Mädchen die Möglichkeit, ihre individuellen Interessen auszuleben und zu vertiefen. Beispielsweise werden ihnen folgende Aktivitäten angeboten: Malen, Kochen, Tanzen, Nähen, Schauspielen, Singen, Sport, Computer-Kurse und vieles mehr. Linus macht ferner ein- bis zweimal im Jahr einen kleinen Tagesausflug mit den Mädchen, damit sie auch etwas über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten ihrer Kultur erfahren. Weiterhin erlernen sie im Angels Home for Children auch, die täglich anfallenden häuslichen Pflichten zu erledigen. So haben jeden Tag zwei Mädchen Küchendienst und am Nachmittag müssen alle gemeinsam den großen Garten des Heims fegen. Außerdem sind jeweils 2-4 Kinder für eines der zahlreichen Gemüsebeete im Garten verantwortlich, auf denen verschiedene Gewürze, Gemüse- und Obstsorten angebaut werden.



Tanzvorführung



Sketch-Einlage



Tagesausflug in den Zoo nach Colombo ...



... und ins Elefantenwaisenhaus nach Pinnawela



Dinesha beim täglichen Küchendienst



Gemüsegarten der Kinder

Es ist angedacht, dass die Mädchen das Angels Home for Children verlassen, sobald sie die Schule abgeschlossen und eine Perspektive für eine selbstständige und verantwortungsbewusste Lebensführung haben. Dazu gehört, dass sie eine Ausbildungsstelle, eine weiterführende schulische Tätigkeit (z.B. Studium) oder einen Job finden, wo sie sich ihren täglichen Lebensunterhalt selbst verdienen können. Da es in Sri Lanka für junge Frauen nicht üblich ist, sich alleine eine Wohnung zu nehmen bzw. ein Haus zu bauen, sondern sie in der Regel bis zur Ehe im Elternhaus wohnen bleiben, wird Linus die Mädchen im Angels Home for Children so lange beherbergen bis sie entweder einen Lebenspartner oder eine angemessene Unterkunft für sich gefunden haben.

Das oberste Ziel des Dry Lands Project e.V. ist die Begleitung und Unterstützung der Mädchen in eine glückliche und finanziell abgesicherte Zukunft.

4. Zukunftsperspektiven

Momentan steht das Dry Lands Project e.V. vor einer neuen Herausforderung. Das seit 2005 gepachtete Grundstück für das Angels Home for Children soll ab August 2009 wieder in die Hände des Eigentümers gehen, da dieser es leider für einen viel zu hohen Preis verkaufen möchte. Obwohl es Linus, seinem Team und auch den Mädchen sehr schwer fällt, das liebevoll und mit harter Arbeit gestaltete Anwesen aufzugeben, steht man einer räumlichen Veränderung durchaus auch positiv gegenüber.

Derzeit ist Linus auf der Suche nach einem ebenbürtigen Grundstück, die sich in dem vergleichsweise teuren Ortsteil Mudukatuwa recht schwierig und langwierig gestaltet. Immerhin muss ein geeignetes Stück Land gefunden werden, welches ungefähr die Größe des Jetzigen aufweist und immer noch eine günstige Lage in bezug auf alle relevanten Einrichtungen hat. Aufgrund des nun 3-jährigen Bestehens des Dry Lands Project e.V. und einer erfolgreichen Leitung des Angels Home for Children seit 2 Jahren möchte Linus in Zukunft nicht mehr Pächter sein, sondern ein Grundstück kaufen, um die Existenz des Waisenheims und somit auch die Zukunft der Mädchen langfristig sicherzustellen.

Durch den Neubau eines kindgerechten Waisenheims könnte man von vornherein ein Zuhause für mehr als 20 Waisenmädchen schaffen, was sich durch umständliche Umbaumaßnahmen beim jetzigen Gebäude sehr schwierig und kostenaufwändig gestalten würde.

Linus hat bereits konkrete Vorstellungen, wie der Neubau aussehen soll. Geplant ist ein zweistöckiges Gebäude mit einem großen Innenhof, auf welchem die Mädchen essen, Hausaufgaben machen und spielen können. Im Haus sollen mindestens 3-4 Räume für die Ausbildung der Kinder entstehen. Beispielsweise würde man gerne ein kleines Computerkabinett, einen Raum für Tanzunterricht und sportliche Aktivitäten sowie eine kleine Werkstatt einrichten, in der die Mädchen den Umgang mit einer Nähmaschine sowie andere Handarbeiten erlernen können. Weiterhin wäre ein separater Klassenraum für den regelmäßig stattfindenden Sprachunterricht sinnvoll. Die neue Einrichtung sollte außerdem eine große Küche mit Vorratsraum bekommen, in der die Kinder ihre Kochkünste vertiefen können. Geplant sind ca. 5-6 Schlafräume

sowie ein großer Wasch- und Dushraum im Außenbereich. Insgesamt würde man in diesem Heim gerne bis zu 50 Mädchen aufnehmen, um ihnen eine glückliche und perspektivenreiche Kindheit zu bieten.

Falls die Spendengelder des Dry Lands Project e.V. und auch der Platz auf dem neuen Grundstück es zulassen, könnte man in fernerer Zukunft auch überlegen, den volljährigen Mädchen vorübergehend separate Unterkünfte auf diesem Land anzubieten, in denen sie einerseits eine gewisse Selbstständigkeit für ihr späteres Leben erlangen können, andererseits jedoch nicht sofort den Anschluss zum Angels Home for Children verlieren und auf sich allein gestellt sind.

Linus und sein Team sind sich durchaus über die in diesem Vorhaben liegenden Herausforderungen und Schwierigkeit bewusst, zumal man bisher noch nicht die nötigen Gelder dafür zusammen hat. Dennoch möchte man diesen Schritt wagen und hofft auf zahlreiche Unterstützer bei der Realisierung.

5. Finanzierung

An dieser Stelle sollen die Einnahmen und Ausgaben des Dry Lands Project e.V. sowie der aktuelle Spendenbedarf etwas näher beleuchtet werden.

5.1. Einnahmen

Das Dry Lands Project e.V. finanziert sich ausschließlich über private Spendengelder. Zu Beginn der Arbeit in den Jahren 2005 und 2006 setzten sich diese überwiegend aus den finanziellen Zuwendungen der Familie und Freunde von Linus zusammen. Durch eine professionelle Umgestaltung der Homepage und andere gezielte PR-Maßnahmen ist es jedoch im vergangenen Jahr gelungen, auch bei fremden Personen Interesse für die kleine Hilfsorganisation zu wecken, welche dieses häufig durch eine kleine Spende bestätigt haben.

Momentan werden 560 Euro der monatlichen Gesamtkosten (ca. 1.500 Euro) durch Patenschaftsbeiträge finanziert. Glücklicherweise konnte Linus für alle 20 Mädchen fürsorgliche Pateneltern finden, die ihre Schützlinge monatlich mit mind. 25 Euro unterstützen (einige geben auf freiwilliger Basis auch mehr).

Der erforderliche Restbetrag muss jeden Monat aufs Neue schwerpunktmäßig über Internetforen, Presseberichte und diverse Aktionen (z. B. Versteigerung von Backstage-Karten, die von Künstlern gespendet wurden) gewonnen werden.

Leider konnten bisher keine festen Sponsoren gefunden werden, so dass man von einem regelmäßigen Geldeingang ausgehen könnte.

Derzeit besitzt das Projekt keine Rücklagen und die Spendengelder müssen jeden Monat neu akquiriert werden. Kostenrelevante Werbung kann aufgrund der fehlenden Mittel nicht erfolgen.

5.2. Ausgaben

Wie bereits erwähnt, belaufen sich die monatlichen Kosten des Dry Lands Project e.V. momentan auf ca. 1.500 Euro. Darin enthalten sind insbesondere die folgenden Ausgaben: Lebenshaltungskosten für die Mädchen, Löhne für das Personal, Pacht für Grundstück und Heim, Strom, Gas, Telefon, Internet (als eine der wichtigsten Quellen für die Spendenakquirierung) sowie Transportmittel. Nicht enthalten sind hingegen Sonderausgaben wie z.B. für Reparaturen, Schulmaterial oder besondere Arzt- und Krankenhausbehandlungen.

Aufgrund der politischen Situation in Sri Lanka sowie der inflationären Preise werden auch die Ausgaben des Dry Lands Project e.V. vermutlich in den nächsten Wochen und Monaten weiter ansteigen.

5.3. Aktueller Spendenbedarf

In erster Linie sucht das Dry Lands Project e.V. für die Zukunft vertrauenswürdige Personen bzw. Unternehmen, die bereit wären, die laufenden monatlichen Kosten sowie die ständig anfallenden Sonderausgaben durch regelmäßige finanzielle Zuwendungen zu unterstützen. Somit könnte eine gewisse Sicherheit und Planbarkeit gewährleistet werden.

Von besonderer Bedeutung ist derzeit natürlich die Finanzierung der räumlichen Veränderung für das Angels Home for Children.

Da die einzige Zukunftschance der Mädchen eine gute Schul- und Berufsausbildung ist, werden weiterhin Spenden für Nachhilfelehrer sowie für einen ergänzenden Privatunterricht benötigt. Dieser ist in Sri Lanka für einen vernünftigen Abschluss sowie für den Besuch von weiterführenden Schulen üblich und zwingend. Wenn man sich den Unterricht an staatlichen Schulen einmal genauer angesehen hat, wird auch schnell deutlich warum.

Neben dem momentan einmal wöchentlich stattfindenden Englischunterricht und der Hausaufgaben-Hilfe an den Wochentagen wäre eine tägliche und fachbezogene Betreuung nach Altersklassen für die Mädchen im Angels Home for Children ideal.

In fernerer Zukunft werden außerdem Gelder für den gebührenpflichtigen Besuch weiterführender Schulen / Universitäten benötigt, welcher für einige der Mädchen bei weiterer Förderung ihrer intellektuellen Fähigkeiten durchaus in Frage kommen würde.

Neben diesen regelmäßigen und projektbezogenen Spenden fehlen dem Dry Lands Project e.V. auch noch einige Einrichtungsgegenstände für das Angels Home for Children.

Von besonderer Relevanz ist momentan die Anschaffung eines weiteren Kühlschranks bzw. einer Tiefkühltruhe, um in größeren Mengen einkaufen zu können und somit Kosten zu sparen. Die Preise für Elektrogeräte in Sri Lanka entsprechen ungefähr den Preisen auf dem deutschen Markt.

6. Gründe für die Förderungswürdigkeit

Eines der wichtigsten Argumente für die Unterstützung des Dry Lands Project e.V. sind die Rahmenbedingungen für das Heranwachsen der Mädchen im Angels Home for Children.

Durch das angestellte Betreuungspersonal werden die Kinder liebevoll umsorgt und bekommen zumindest einen Teil der Zuneigung zurück, die ihnen vor der Aufnahme im Heim weitestgehend gefehlt hat. Ferner sind die Hygienebedingungen sowie die Lebensmittelversorgung im Bezug auf singhalesische Verhältnisse überdurchschnittlich gut, so dass eine gesunde Entwicklung der Mädchen gewährleistet ist. Durch die vielfältigen Bildungsangebote im Angels Home for Children haben die Kinder die Möglichkeit, ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten auszuleben und mit neuen Erfahrungen zu experimentieren.

Ein weiterer Grund für die Förderung dieser kleinen Hilfsorganisation ist die Persönlichkeit und Transparenz in vielerlei Hinsicht.

Wie bereits erwähnt, ist Linus alleiniger Verwalter und Entscheidungsträger, so dass er stets genauestens über alle ein- und ausgehenden Spendengelder Bescheid weiß. Dieses Wissen behält er jedoch nicht für sich, sondern veröffentlicht die Zahlen kontinuierlich auf seiner Homepage, damit auch die Spender sowie andere Interessenten über die Verwendung der Gelder informiert sind. Weiterhin meldet sich Linus nach wie vor regelmäßig in seinem Tagebuch zu Wort, wo er auf humorvolle und persönliche Art und Weise über Begebenheiten aus seinem alltäglichen Leben in Sri Lanka berichtet. Auch die Praktikantinnen sowie gelegentliche Besucher haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu veröffentlichen, so dass die Webpräsenz des Dry Lands Project e.V. nicht nur Informationen über die Entwicklung und Arbeit der Organisation enthält, sondern gleichzeitig auch einen gewissen Unterhaltungswert hat. Die Leser können sich ferner durch den monatlichen Newsletter des Projekts auf dem Laufenden halten, der problemlos auf der Internetseite abonniert werden kann. Mit Transparenz ist außerdem gemeint, dass jeder Interessent das Angels Home for Children in Marawila besuchen und sich selbst einen Eindruck über das Wirken von Linus und seinem Team machen kann.

Das Dry Lands Project e.V. ist eine kleine und überschaubare Hilfsorganisation, die es nicht nötig hat, einen Großteil ihrer Spendeneinnahmen in Bürokratie und Verwaltung zu investieren. Alle diesbezüglichen Aufgaben werden von Linus und Julia selbst übernommen und jede größere Anschaffung wird vorher gemeinsam diskutiert und auf der Homepage publik gemacht. Man versucht, jeden Euro im Sinne der Kinder zu investieren und keine unnötigen Ausgaben zu verursachen.

Aufgrund der geringen Größe und Übersichtlichkeit des Projekts können die Spender schon durch geringe finanzielle Zuwendungen viel bewirken und sich von einer sinnvollen Anlage der Gelder überzeugen.

Durch die Registrierung als eingetragener Verein beim Amtsgericht Ibbenbüren ist die Organisation berechtigt, Spendenquittungen auszustellen, was sich in den jährlichen Steuererklärungen der Zuwender positiv auswirken kann.

7. Möglichkeiten der Unterstützung

Von besonderer Bedeutung für die Weiterentwicklung des Dry Lands Project e.V. ist eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit über das Wirken und Handeln von Linus und seinem Team. Deshalb wäre der kleinen Organisation schon sehr geholfen, wenn Sie nach einem interessierten Lesen dieser Vorstellungsmappe Ihren Freunden, Verwandten und Arbeitskollegen davon berichten oder die Initiative durch eine Verlinkung auf Ihrer privaten bzw. geschäftlichen Homepage unterstützen.

Durch den in naher Zukunft anstehenden Grundstückswechsel des Angels Home for Children sollen bald weitere Mädchen aufgenommen und gefördert werden. Somit besteht nach der Realisierung dieses Vorhabens auch wieder ein Bedarf an weiteren Patenschaften für die Kinder. Durch einen monatlichen Beitrag von 25 Euro können motivierte Pateneltern die Entwicklung und Ausbildung eines der Mädchen im Angels Home for Children begleiten.

Da sich das Dry Lands Project e.V. bisher ausschließlich durch private Spendengelder finanziert, sind die finanziellen Zuwendungen interessierter Privatpersonen oder Unternehmen natürlich von besonderer Dringlichkeit. Hierbei besteht die Möglichkeit, die Organisation durch einmalige oder regelmäßige Spendenbeträge an die folgende Bankverbindung zu unterstützen:

Kontoinhaber	Dry Lands Project e.V.
Kontonummer	1098722
Bankleitzahl	40154476
Kreditinstitut	Stadtsparkasse Lengerich
Verwendungszweck	Sri Lanka help for kids

Ferner suchen Linus und sein Team schon seit längerer Zeit Sponsoren, welche die Initiative kontinuierlich durch eine bestimmte monatliche Summe finanzieren. Somit könnte die momentan herrschende Unsicherheit über die Zukunft des Projekts abgebaut und sich neuen Aufgaben und Herausforderungen gestellt werden.

8. Kontakt

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Kontaktadressen des Dry Lands Project e.V. zusammengestellt.

	Ansprechpartner in Sri Lanka	Ansprechpartner in Deutschland
Name	Frank Lieneke & Julia Fischer	Horst & Renate Lieneke
Anschrift	Angels Home for Children Bowatta Temple Road 61210 Mudukatuwa / Marawila SRI LANKA	An den Burwiesen 11 49525 Lengerich DEUTSCHLAND
Homepage	www.dry-lands.org	–
Email	linus1964@osnanet.de juliafischer83@gmail.com	–
Telefon	Angels Home: 0094-322254395 Privat: 0094-322254294 Mobil: 0094-776973931	Privat: 05481-1724

9. Zusammenfassung

In der folgenden Tabelle sind noch einmal alle wesentlichen Punkte dieser Projektvorstellung zusammengefasst:

Gründer des Dry Lands Project e.V.	Frank Lieneke (Linus)
Entstehung	<ul style="list-style-type: none"> - Dezember 2004: Tsunami - Januar 2005: Gründung des Dry Lands Project e.V. - Januar bis Mai 2005: Soforthilfemaßnahmen in Sri Lanka: Organisation von privaten Spendengeldern und Hilfsgütern über das Internet, Unterstützung der zahlreichen Tsunamicamps durch Verteilen von Lebensmitteln, Medikamenten und Spielsachen für die Kinder - Juni 2005: Eintragung des Dry Lands Project e.V. in das Vereinsregister des Amtsgerichts Ibbenbüren - Juni und Juli 2005: Unterstützung eines Mädchen-Waisenheims in Wennappuwa durch den Bau von neuen Sanitäranlagen, gelegentliche Unterstützung von anderen sozialen Einrichtungen (z.B. Behindertenheim in Wennappuwa)
Entwicklung des Angels Home for Children	<ul style="list-style-type: none"> - ab August 2005: Pachten eines Grundstücks in Marawila für das "Angels Home for Children", Beginn der Sanierungs- und Bauarbeiten - November 2005: Beantragung der Eintragung des Dry Lands Project e.V. in Sri Lanka als NGO unter dem Namen "Angels Foundation" - Januar 2006: Einzug der ersten Mädchen im Angels Home for Children - August 2006: Eintragung der NGO Angels Foundation in Sri Lanka, offizielle Eröffnungsfeier im Angels Home - seit November 2007: vollständige Ausschöpfung der räumlichen Kapazitäten mit insgesamt 20 Kindern
Mädchen	<ul style="list-style-type: none"> - 20 Mädchen im Alter von 5-17 Jahren - Voll- und Halbwaisen - Religionen: buddhistisch sowie römisch-katholisch - Herkunft: singhalesisch sowie tamilisch - teilweise vom Amt geschickt, teilweise von Linus selbst ausfindig gemacht und aufgenommen
Team	<ul style="list-style-type: none"> - ehrenamtliche Mitarbeiter vor Ort: Frank Lieneke, Julia Fischer sowie gelegentliche Praktikantinnen - fest angestelltes Personal: 4 Frauen für die Kinderbetreuung, ein männlicher Angestellter für Hausmeistertätigkeiten und Sicherheit - Personal für die Ausbildung der Mädchen: 3 Frauen (Hausaufgabenbetreuung, Tanzlehrerin, Englischnachhilfe)
Philosophie	<ul style="list-style-type: none"> - oberstes Ziel: Begleitung und Unterstützung der Mädchen in eine glückliche und finanziell abgesicherte Zukunft - liebevolle und abwechslungsreiche Betreuung für die Mädchen - vielfältige Freizeit- und Ausbildungsangebote - Unterbringung der Mädchen bis eigene Unterkunft und finanzielle Unabhängigkeit in Aussicht sind

Zukunftsperspektiven	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb eines eigenen Grundstücks und Errichtung eines neuen Waisenheims - Aufnahme von bis zu 50 Mädchen - Schaffung von mehr Räumlichkeiten für die Ausbildung der Mädchen - eventuell vorübergehende separate Unterbringungen für die Volljährigen 										
Einnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung erfolgt ausschließlich durch private Spendengelder - etwa ein Drittel der monatlichen Gesamtkosten werden durch Patenschaftsbeiträge finanziert - momentan keine Rücklagen vorhanden 										
Ausgaben	<ul style="list-style-type: none"> - momentan ca. 1500 Euro pro Monat - darin enthalten: Lebenshaltungskosten, Löhne, Pacht, Strom, Gas, Telefon, Internet, Transportmittel - nicht enthalten: Sonderausgaben (z.B. Reparaturen, Schulmaterial, Arztkosten etc.) - Tendenz aufgrund politischer Situation und inflationärer Preise steigend 										
Aktueller Spendenbedarf	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige finanzielle Zuwendungen von Personen / Unternehmen - Finanzierung des Grundstücks und Neubaus - projektbezogene Spenden: Nachhilfelehrer und Privatunterricht - objektbezogene Spenden: Kühlschrank / Tiefkühltruhe 										
Gründe für die Förderungswürdigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - optimale Rahmenbedingungen für das Heranwachsen der Mädchen - Persönlichkeit und Transparenz - überschaubare Größe - kaum Ausgaben für Bürokratie und Verwaltung - selbst mit geringen Mitteln kann viel bewirkt werden - Berechtigung zur Ausstellung von Spendenquittungen 										
Möglichkeiten der Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Weitererzählen, Verlinken) - Übernahme einer Kinderpatenschaft - Einmalige oder regelmäßige finanzielle Zuwendungen an folgende Bankverbindung: <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Kontoinhaber:</td> <td>Dry Lands Project e.V.</td> </tr> <tr> <td>Kontonummer:</td> <td>1098722</td> </tr> <tr> <td>Bankleitzahl:</td> <td>40154476</td> </tr> <tr> <td>Kreditinstitut:</td> <td>Stadtsparkasse Lengerich</td> </tr> <tr> <td>Verwendungszweck:</td> <td>Sri Lanka help for kids</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> - Sponsoring 	Kontoinhaber:	Dry Lands Project e.V.	Kontonummer:	1098722	Bankleitzahl:	40154476	Kreditinstitut:	Stadtsparkasse Lengerich	Verwendungszweck:	Sri Lanka help for kids
Kontoinhaber:	Dry Lands Project e.V.										
Kontonummer:	1098722										
Bankleitzahl:	40154476										
Kreditinstitut:	Stadtsparkasse Lengerich										
Verwendungszweck:	Sri Lanka help for kids										
Kontakt	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Frank Lieneke & Julia Fischer Angels Home for Children Bowatta Temple Road 61210 Mudukatuwa / Marawila SRI LANKA www.dry-lands.org linus1964@osnnet.de juliafischer83@gmail.com Tel. Angels Home: 0094-322254395 Tel. privat: 0094-322254294 Tel. mobil: 0094-776973931</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Horst & Renate Lieneke Dry Lands Project e.V. An den Burwiesen 11 49525 Lengerich DEUTSCHLAND Tel.: 05481-1724</p> </td> </tr> </table>	<p>Frank Lieneke & Julia Fischer Angels Home for Children Bowatta Temple Road 61210 Mudukatuwa / Marawila SRI LANKA www.dry-lands.org linus1964@osnnet.de juliafischer83@gmail.com Tel. Angels Home: 0094-322254395 Tel. privat: 0094-322254294 Tel. mobil: 0094-776973931</p>	<p>Horst & Renate Lieneke Dry Lands Project e.V. An den Burwiesen 11 49525 Lengerich DEUTSCHLAND Tel.: 05481-1724</p>								
<p>Frank Lieneke & Julia Fischer Angels Home for Children Bowatta Temple Road 61210 Mudukatuwa / Marawila SRI LANKA www.dry-lands.org linus1964@osnnet.de juliafischer83@gmail.com Tel. Angels Home: 0094-322254395 Tel. privat: 0094-322254294 Tel. mobil: 0094-776973931</p>	<p>Horst & Renate Lieneke Dry Lands Project e.V. An den Burwiesen 11 49525 Lengerich DEUTSCHLAND Tel.: 05481-1724</p>										

Das Dry Lands Project e.V. bedankt sich recht herzlich für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!!!

